

Die neuen Kabinettsmitglieder.

Wien, 20. Dezember. (R.V.) Wie verlautet, wird das neue Kabinett folgenbermaßen zusammengesetzt sein: Präsidium und Leitung des Außenministeriums Graf Lam-Martini, Ministerium des Innern Freiherr von Wundel, Handelsministerium Reichsratsabgeordneter Dr. Urban, Arbeitsministerium Freiherr von Teuka, Kultus und Unterrichtsministerium Freiherr von Hofstark, Minister für Galizien Dr. Dobrynski, Landesverordnungsminister Freiherr von Georgi, Finanzministerium Dr. von Spitzmüller, Justizministerium Staatspräsident des Verwaltungsgerichtshofes Freiherr von Schenk, Eisenbahnministerium Freiherr von Forster und Minister ohne Portfeuille Herrenhausmitglied Dr. Bärenreiter.

Das neue Oesterreich-Ungarn.

Von S. D. Sangor (Briani).

Nach zweieinhalb Jahren gigantischen Ringens hat es den Anschein, als näherte sich das ungeheure Drama des Weltkrieges seinem Ende. Vielleicht nur noch kurze Frist und wir stehen wieder im Frieden, der Europas Wüthen das laugersehnte Aufatmen bringen wird, unferer Monarchie aber den Weg zu einer neuen Epoche ihrer Entwicklung. Mögen die Opfer dieser zweieinhalb Jahre noch so groß sein, mögen Millionen Herzen bluten und die Summe der verurteilten Werte die Seele des Menschen im Tiefsten erschüttern — ein positives Ergebnis von unerschöpflicher Bedeutung hat dieser grau-samste aller Kriege unzweifelhaft gezeitigt, ein Großes und Erhebendes, das der unerbittlichen Wustströme, die gestossen sind, weni ist: die wahre Verjüngung unseres Vaterlandes.

Sa, wir sind wieder jung geworden und das Bewußtsein unserer Stärke durchdringt uns, wie noch niemals zuvor. Es kam ganz plötzlich und überraschend, ganz wie das Erwachen aus einem Traume. Mit dem Augenblick, da die Wucht der unabwehrbaren Ereignisse an uns herangetreten war und wir uns gebrungen zum Schwerte greifen mußten, hatte sich wie mit einem Schlag die in der Gesamtheit des Volkes schlummernde Kraft gelöst, die alte, unseren Feinden so unproblematische Gütmütigkeit des Oesterreichers nicht einem Volken und Völkern, daß alle Merkmale heroischer Größe an sich trägt, und wir haben es verstanden Schlüge zu führen, daß unsere Feinde recht bald bekümmert, wie unorientiert und angemaßt ihre Schlupfholzerung war, als sie ganz äußere Angelegen für den Kern der Dinge nahmen, auf dieses bauend, zerdrücken wollten, was lebensstark und wurzelfest war und bleib.

Der Weltkrieg nähert sich seinem Ende und eine neue Aera wird beginnen. Stark und verjüngt wird die Monarchie in den kommenden Frieden treten und wird, gestützt auf die Lehren und Erfolge des großen Krieges mit unverminderter Willensanstrengung auf das Ziel hinarbeiten, die jetzt erdrückten Vorteile zu erhalten und auszunutzen — nach außen und nach innen.

Die ruhmvolle Wehrmacht, die in heroischer Pflichterfüllung Vorbildliches geleistet hat, bleibt den äußeren Interessen des Staates nach wie vor der wichtigste und sicherste Schutz gegen jedes Eroberungsgeheiß unserer numehrigen Gegner. Gestützt auf die bewährte, mit so vielem Blut gekostete Waffenfreundschaft mit den Aemern der uns verbündeten Mächte, wird sie einen ehrenvollen Platz bilden, dessen Vorhandensein jedes feindselige Ver-

gehen für absehbare Zeit uns fernhalten wird. In vollstündiger Freundschaft wird uns die Verbindung mit unseren jetzigen Freunden der Mächte erheben, andere Bundesgenossen zu finden, vor allem solche, wie jene waren, deren Wert schon im tiefsten Frieden zweifelhaft erschien. Wir haben die bittersten Erfahrungen gemacht und diese dürfen sich nicht mehr wiederholen. Sorge der äußeren Politik wird es sein müssen, daß wir nie in die Lage kommen, auf Bundesgenossen angewiesen zu sein, die, wie Italien und Rumänien, den feierlich geschlossenen Vertrag nur als Maske ihrem egoistischen Quertreiben vorhängen und ohne vor der niederträchtigsten Feindschaft zurückzuschrecken, den Augenblick abpassen, wo die Möglichkeit winkt, mit Schande und Verrat ein Profitstücken herauszuschlagen. Gelingt es den verantwortlichen Leitern des neuen Oesterreich-Ungarns das in schwerster Zeit mit Deutschland, Bulgarien und der Türkei erprobte Bündnis (Wolke wird dazukommen) unverändert her-zulassen zu erhalten und es scheint undenkbar, daß wir ein Wandel eintreten könnte — dann ist der wichtigste Teil unserer Außenpolitik in einer ideal zu nennenden Weise gelöst. Das Verhältnis des neuen Oesterreich-Ungarns zu den anderen Staaten (vor allem zu unseren jetzigen Feinden) wird durchaus von deren poli-tischem Auftreten bestimmt sein müssen. Daß uns jede aggressive Tendenz vollkommen fernliegt haben wir wohl zur Genüge bewiesen; an unseren Gegnern wird es demnach sein, zu zeigen, daß sie ihren extremen Egoismus und ihre imperialistischen Geheiß abgelegt haben und gewillt sind, im Bereiche mit uns Europa zu einem Hort unverfälschter Zivilisation zu gestalten. In strengen brau-chen wir niemand, denn die kühnsten, kriegserprobten Waffen, die wir bereitstellen werden, dürften es unseren Gegnern kaum rastlos erscheinen lassen, einen bewaffneten Konflikt zum zweitemal herauszubekämpfen. Frei und im vollen Bewußtsein unserer Kraft werden wir uns entfalten können, zumal die drohenden Gespenster, wie sie uns vor dem Kriege aus England und Rus-land anstarrten, in das Reich der politischen Mächden verbannt sein werden.

Wichtig kommt der Sorge hinsichtlich der äußeren Beziehungen, wird das neue Oesterreich-Ungarn mit verdoppeltem Eifer der unbedingt notwendigen Konsolidierung seines inneren Gleichgewichtes sich zuwenden. Dieses schwerste aller Probleme hat bereits durch den Krieg eine teilweise Lösung erfahren und es ist wohl zu hoffen, daß es gelingen wird, ein dauerndes Werk zu schaffen, das alle befriedigen wird. Die greifbaren Erfolge des Zusammenhaltens (und diese kann niemand leugnen) werden mit starkem Impuls die Durchführung dieses Problems fördern.

Daß nur Einigkeit und in den grundbildenden Dingen völlige Unterordnung des Einzelnen von Segen begleitet sind, hat dieser Krieg, aus dem wir soviel gelernt haben, unzweifelhaft bewiesen. Das Ergebnis dieser harten Schule werden sich Regierung und Nationen bei der kommenden Regelung der östlichen Ansprüche vor Augen halten müssen und auf dieser Grundbasis wird es möglich werden, jedem das Seine zu gewähren, ohne das Wohl der Gesamtheit in seinen Grundfesten zu erschüttern. In der schwersten Zeit des Krieges haben alle Völker des Doppelstaates mit vorbildlichem Eifer uns Vaterland sich verbündet gemacht, haben unendlich viel Blut geopfert und in gleicher Weise die Lasten des Not getragen. Die Erinnerung an diese Gemeinschaften wird nicht so bald aus ihrem Herzen schwinden können

und ... (text partially obscured)

... (text partially obscured)

Zum Friedensvorschlag.

Unserer ... (text partially obscured)

Im Schatten des Verdachts.

Roman von Fritz Skowronnek.

(Nachdruck verboten.)

„Dann bestreuet es mich, daß du trotzdem so freundschaftlich mit seiner Frau verkehrst.“ Wolf zuckte die Achseln. „Weshalb denn nicht? Wir treffen uns nur noch bei öffentlichen Gelegenheiten. Und dann tanze ich mit der Frau, weil sie gut tanzt und weil man mit ihr ein vernünftiges Wort reden kann. Daß ich mich um den Mann nicht kümmerne, wirst du begreiflich finden. Er hat sich selber auch nicht darum gekümmert, wenn er die ganze Nacht am Kartentisch saß und ich mit seiner Frau zusammensaß. Weshalb soll ich jetzt auf ihn Rücksicht nehmen.“ „Sah müchste dich doch warnen, Wolf. Der Mann ist jetzt in einer verzweifeltsten Stimmung. Er hat dir ja heute ganz offen gedroht.“ „Womit soll er mir denn drohen?“ „Na, lieber Freund ... Es fällt mir schwer, auszusprechen, aber ich will es doch sagen: Heimbachers hat vom ersten Tag an auf mich einen unheimlichen Ein-druck gemacht.“ „Was war nur in der letzten Zeit, und das ist mir ein Zeichen, daß er in euliger Angst lebt, ich könnte ihn durch ein Wort verraten. Früher war er ein lustiger Bruder, gutmütig und fetz. Ich habe mal erlebt, daß er vor ein paar Durchein zu Kreuze kroch.“ „War das vielleicht Sargis Schetutal?“

„Wo kommt du darauf?“ fragte Wolf erstaunt. „Wofür du etwas davon?“ „Ja, soviel, daß ich Heimbachers schnelle Ver-folgung und Anklage gegen Schetutal für einen Rache-akt halten muß.“ „Das habe ich auch schon gedacht. Die Geschichte, daß sein Hund ihn auf der Spur bis zu seinem Hause geführt hat, kann mir von vornherein ziemlich unwar-scheinlich vor. Und die Wproufen, die eine so große Rolle spielen sollten, brauchen auch nicht aus dem Vorgewehr zu stammen.“ „Na, da könnten wir ja froh sein, wenn wir den Kollegen hier los würden. Du willst dich doch im Ernst nicht verlesen lassen?“ „Nein, freiwillig gehe ich hier nicht weg. Ich komme nicht aber heute nicht beherzigen, ich mußte die Ge-legenheit benutzen, den Heimbacher zu ärgern.“

Am Sonntag vormittags hatte Karl dienstlich in der Försterei zu tun. Er mußte Holzgittel aufheben und von Heimbacher den Holzgittel untergeschreiben lassen, den er den Holzschlägern ausgehändigt hatte. Er fand den Förster in seinem Arbeitszimmer sitzen. Er schien sich mit nichts zu beschäftigen, sondern stützte sich auf die Hände. Wie das hüße Gewissen sah er aus. Die tiefgelegenen Augen waren ohne jeden Ausdruck, Kopf- und Bartpaare ungepflegt. Er bot Karl keinen Stuhl an und forderte ihn auch nicht zum Weichen auf. In wenigen Minuten waren die dienstlichen An-gelegenheiten erledigt. Karl wollte ihm ein freundliches Wort sagen, aber die Kehle war ihm wie zugeschnitten.

Er drehte sich um und ging mit kurzem Gruß zu Garten teil er Herein. Er hatte sich eine Zigarre vorzubereiten und zündete Zigarre. Als er wieder kam sah er, wie sie ihr Tischechen zog und sich die Tische-abreichte. Als sie ihn bemerkte, stand sie vom Boden auf und freudte ihm mit einem schwachen Versuch, lächeln, die Hand entgegen. „Lassen Sie sich auch einmal von uns blicken.“ „Ja, ich habe dienstlich mit Ihrem Bruder zu tun.“ „Anderes als dienstlich kommen Sie wohl nicht mehr? Ich kann es Ihnen nicht verdenken. Wer geht denn in ein Haus, das vom Unglück gezeichnet ist?“ „Wann das der Fall wäre, Fräulein Theresie, würd-ich es für meine Pflicht halten. Ihnen beizustehen. Ihr Bruder ist krank, weiter nichts. Er soll sich Urlaub nehmen und sich von einem ausländischen Arzt behandeln lassen.“ Theresie schüttelte den Kopf. „Die Krankheit liegt bei meinem Bruder so tief, daß sie niemand heilen kann. Ich habe es versucht.“ „Was haben Sie versucht?“ „Es ist mir sehr peinlich, zu Ihnen darüber zu sprechen, aber ich weiß mir keinen anderen Rat.“ „Bitte, sprechen Sie ohne Scham.“ Sie reichte ihm mit einem dankbaren Blick die Hand. „Mein Bruder verzehrt sich in Eifersucht. Er weiß, daß schon über das Verhältnis zwischen Wolf und meiner Schwägerin gesprochen wird. Ich habe es selbst in Schamlosigkeit gehört. Ich mußte es ihm sagen.“ (Fortsetzung folgt.)

Bei Zeichnung der Kriegsanleihe durch den k. k. österr. Militär-Witwen- und -Waisenfond

Grundlage beurteilen und Verneiner... der Welt anstehen können - Die Friedensartikel des... unterdrückt. - „Popolo d'Italia“ macht dann... bemerkbar, daß die Mitteilung der Friedensartikel der... in Anerkennung des Papstes als Teilnehmer an der... Friedenskonferenz. Davon könne natürlich keine Rede... In Italien gäbe es nur einen Souverän, und dieser... Viktor Emanuel.

Der Seekrieg.

Berlin, 20. Dezember. (R.V.) Ein... des Amerikaboot verlor am 21. November nord... von Elkhorn ein feindliches U-Boot. Es... fahrt am 8. Dezember als mit der gesamten Besatzung... verloren gemeldet. U-Bootschiff „Suffren“.

Frankfurt a. M., 20. Dezember. (R.V.) Die... „Frankfurter Zeitung“ meldet aus Laganos: Ein Schiff... dessen Identität bisher nicht festgestellt werden konnte... nach am 13. Dezember auf ein Mine und ging da... bei mit Mann und Maus unter. Nabel für der... Generalleutnant Dresse Bandini, der Oberbefehlshaber des... australischen Herres in Albanien, sowie zahlreiche See...leute ertranken.

Aus dem Inland.

Wien, 20. Dezember. (R.V.) Der Kaiser empfing... mittags den apostolischen Nuntius Bischof di Vouzo... in der Hofburg in besonderer Audienz.

Budapest, 20. Dezember. (R.V.) (Abgeordneten...haus.) Zum Parlamentspräsidenten wurde der Ministerpräsi...dent Graf Tisza mit 210 Stimmen gewählt. Auf Erz...herzog Josef entfielen 103 Stimmen.

Griechenland.

Mailand, 20. Dezember. (R.V.) Dem „Corriere... della Sera“ zufolge überreichte die griechische Regierung... dem italienischen und dem russischen Gesandten eine... Note, in der gegen die Unterwerfung der Inseln Zera... Nagos, Paros, Fins, Kea und Santorino unter die... deutschstämmige Herrschaft mittels Streitkräfte des Bier...vertrandes protestiert und unter Hinweis auf die künftigen... neuen Verhältnisse der Bevölkerung der Inseln deren Rück...erstattung und Wiederherstellung der königlichen Behörden... verlangt wird. Die griechische Regierung ließ diese Note... auch dem zu Schiff im Piräus befindlichen Gesandten... Englands und Frankreichs zukommen.

England.

Haag, 19. Dezember. Die eingetroffenen eng... lischen Zeitungen behandeln ausschließlich die Gruppen... sierung der Abgeordneten im Unterhaus und die ersten... Anzeichen der mit ihr wieder auflebenden Zweiparteien... tradition. Die unionistischen Mitglieder, deren Sitze noch... aus der Zeit vor dem Krieg; auf der Oppositions... seite waren, erschienen so früh, daß die Liberalen, die... sich hinter Asquith, der jetzt auf der Oppositionsseite... liegt, nicht scheren wollten, zum großen Teil nicht... freibeweglichen konnten. Es entstand ein Durcheinander... Eine Anzahl von Liberalen zog es vor, der Sitzung... auf der Oppositionsseite freibeweglich zu bleiben, anstatt... einen Sitz auf der Regierungsseite zu nehmen. Bis jetzt... ist nicht, daß die Gruppe des liberalen Kriegskomitees... und eine Anzahl junger liberaler Parlamentarier bei... Lloyd George bleiben werden. Besonders die liberalen... Zeitungen weisen darauf hin, daß eine geregelte und... vernünftige Stimmung im Parlament herrsche, und „West...minster Gazette“ spricht den Wunsch aus, daß die... Redenungen der Krisenwoche vergessen werden mögen... Die Lage ist jedenfalls recht unübersichtlich. Asquith... hat ohne Zweifel die Parteilosigkeit und ihre Geld... mittel zur Verfügung, der Parteikörper als solcher ist... aber nicht unerschrocken. In Abwesenheit des erkrankten... Asquith sprach McKenna, neben dem die zurückge... tretenen Minister saßen, die ersten charakteristischen... Worte: er nannte Asquith den Führer der liberalen... Partei, und zwar mehrere Male, so daß ein Volkshen...nung: „Im Kriege gibt es keine Parteilos!“ erlöste. -... Voraus rief ein liberaler Abgeordneter: „Das ist nichts... als Heuchelei (Cant)!“ McKenna betonte auf einen... anderen Zureuf, Asquith sei nicht Führer der Opposition... weil es im Kriege keine Opposition gebe. Aber alle... Redenungen nehmen an, daß die liberale Partei sich gegen... über der Regierung kritisch verhalten wird. Daß Lloyd... George selbst von norwegischen Jagdwald hat, eine der... artige Entwicklung ins Auge fallen zu müssen, beweist... die Mitteilung der Liberalen, daß nur einem der elf... zurückgetretenen liberalen Kabinettsmitglieder ein Sitz... während des Krieges angeboten wurde. Man erzählt dazu... aus besser Quelle, daß das liberale Mitglied Eng... lands über die rückfällige Weisung, in der Lloyd George... sich gegen Asquith auszuweisen gebietet hat, viel ent... rüsteter ist, als in den Zeitungen irgend zur Geltung... kam. Volkstümliche Hausreden und sonstige Maß...nahmen gegen Personen, die häufig angelehnt in der... liberalen Partei waren, verschärfen diese Stimmung.

Wien, 20. Dezember. (R.V.) Die... mungsüberführung in England auf allen Weichen sich... allzu lange hat verzögern lassen. „Westminster Gazette“... bringt einen Ausweis auf die weitere politische Ent... wicklung, der das Vorausgegangene kritisiert und dem... Eindruck entspricht, den bereits die ersten Nachrichten... über die neue Majorität im Unterhaus hier in Holland... hervorriefen. Sie schreibt: Man erwartet, daß Lloyd... George sehr energisch mit den Bergarbeitern, der Schiff... fahrt und dem Alkoholverkauf verfahren wird. Seine... Anhänger bei den Liberalen und in der Arbeiterpartei... hoffen auf durchgreifende Maßregeln in der Landfrage... durch Entzerrungsregeln und Grundbesitzbeschränkungen... beim Verkauf von Nahrungsmitteleinzelhandel und dringenden... Lebensbedürfnissen, sowie deren Ratifizierung und Ver... teilung. „Westminster Gazette“ fährt fort: Wie viele... die Vertreter von Reichum und Handel das unter... stützen, bleibt abzuwarten.“

Vom Tage.

Spenden. Die Schüler und Schülerinnen der k. k... Staats-Volks- und Bürger Schulen spendeten für den Bau... eines Anwaltsbüros in Pola den Betrag von 50 Kro...nen. Helms Warenhandlung, gegenüber S. M. S. „Beltona“, erlegte für den gleichen Zweck 30 Kro...nen. Vortrag im Machekaffee, Freitag den 22. d. M... wird Herr Vizekonsulentsamt Slavik im großen Saale... des Warnekaffees „zugunsten armer Hülftlingskinder... Polens (Marine und Zivill)“ Gedichte und Prosa vor...lesen. Beginn: 8 Uhr nachmittags. Näheres am An...schlag im Warnekaffee.

Verleumdung. Die k. k. Zensurstelle Pola teilt uns... mit: Im Interesse einer nach Möglichkeit raschen Er... ledigung der sich täglich mehrenden zensurpflichtigen Brief... postsendungen wird das p. 1. Jubiläum neuerdings auf... merksam gemacht, sämtliche schriftlichen Mitteilungen klar... allgemein verständlich und in leicht leserlicher, nicht ge... drängt gehaltener Schrift zu verfassen. Das Ausmaß... eines Briefes darf über Seiten eines normalen Brief... papierformates nicht überschreiten. Uebersichtliche Inter... punktionen, Gebrauchsfehler etc. sind keinesfalls zulässig... desgleichen die Verwendung von Briefumschlägen mit... Einlage. Alle Briefe müssen offen aufgegeben werden... Briefliche Mitteilungen, die den obigen Bedingungen... nicht entsprechen, erleiden eine Verzögerung, bzw. können... von der Weiterbeförderung auch gänzlich ausgeschlossen... werden.

Trog der Postanbahnung kann jede Ansichtskarte... mit einer 3-Heller-Marke versehen werden, wenn nur... Name und Anschrift des Absenders und des Empfängers... sowie das Datum darauf geschrieben werden. Beih... nachs- und Rückzahlkarten dürfen auch dann noch... mit einer 3-Heller-Marke versehen werden, wenn außer... dem Namen und der Anschrift des Absenders eine Be... grüßung, ein Glückwunsch oder eine Dankagung in... höchstens 5 Worten dazugeschrieben wird. Das Wort... „Postkarte“ oder „Korrespondenzkarte“ ist durchst...richen und darüber „Druckache“ zu schreiben. Jede... Ansichtskarte darf als Postkarte in das Feld über... aus dem Felde portofrei versendet werden, wenn... auf der Anschriftseite das Wort „Postkarte“ ge...schrieben ist.

Religionsangelegenheiten-Telegrammverkehr mit Ausland... Der Kriegszeitungen-Telegrammverkehr mit Ausland... ist wieder zugelassen. Die Gebühr beträgt 60 Heller... Grundtarif und 33 Heller Worttarif. Vorläufig ist nur... die deutsche, russische und französische Sprache zulässig... Telegramme mit vorausbezahlter Antwort sind unzu...lässig.

Militärisches.

Hafenadmiralats-Tagesbefehl Nr. 355... Garnisoninspektion: Oberleutnant Brediceanu... Regimentsinspektion: Auf S. M. S. „Beltona“... Fregattenarzt i. d. R. Dr. Mahorksch; im Marine...spital Einleitschiffarzt d. R. Dr. v. Marozsino.

Urlaubsverbot. Wegen Fleckfieber ist die Verhütung... Bruch (Vegetik Dug) und Keulig (Vegetik Letumich) für... Urlaube gesperrt.

Schlachtvieh- und sonstige Lebensmittelbeschaffungen... Schlachtvieh, Rinder, Kälber, Schafe, Fämmer und... Schweine dürfen innerhalb des Kriegshafenbereiches nur... von jenen territorialen Formationen gekauft werden... denen die Vieffleischbeschaffung zugestanden worden ist... Wegen Verbotes des Käuferschließens, sowie Ankaufes... von Kälbern wird der Hafenadmiralats-Tagesbefehl Nr... 337/16, Art. 5, zur strengsten Beachachtung in Erin...nerung gebracht. Weiters wird die genaueste Einhaltung... der für einzelne Lebensmittel verbindlich festgelegten Höchst...preise, bzw. der jeweiligen Marktpreise beim Ankauf zur... besonderen Beachtung gemacht, zumal nach den diesbezüglichen... gesetzlichen Bestimmungen im Falle von Preisstrei...beretern sowohl Verkäufer als auch Käufer bestraft werden.

Ausweis der Spenden.

Zugunsten des Unterstützungsfondes für... Kriegsbeschädigte des heimischen Istrianischen... Landwehrinfanterieregimentes Nr. 5... (mit weiteren eingeleitet)

Table with 2 columns: Name and Amount. Includes Helms Warenhandlung, Schiff, etc.

Inhalt der Sammelbuchen Nr. 151 200 des... Roten Kreuzes vom 20. XI. bis 20. XII. 1916:

Table with 2 columns: Item and Amount. Lists various goods like Marmeladen, Brot, etc.

Advertisement for Ambulatorium für Augenkrankheiten des Dr. Depiera, Via S. Felicita Nr. 12.

Advertisement for Paaschens Frontenkarte Nr. 15, erschienen vorrätig bei E. Schmid, Buchhandlung, Pola, Foro 12.

Advertisement for Wäschehaus „Zur Wienerin“ E. Pecorari, Pola, Via Glia 5 (Nähe des Theaters). Lists various laundry items and prices.

erfüllt man eine doppelte patriotische Pflicht! — Bezirksamte: Kultozaplatz Nr. 45.

Politeama Ciscutti : Pola

Heute Donnerstag
Kino-Vorstellungen
 mit nachstehendem Programm:

Rund um die Welt in zwei Stunden.
 Naturaufnahme.

In Teufelskrallen.
 Sensationsdrama in 3 Akten.

Der verliebte Polidor.
 Komisch.

Vorstellungen um 3, 4:50 und 6 Uhr nachmittags.
 Normale Preise.
 Nur für Erwachsene. Salonorchester.
 Filmlänge 2000 Meter.

KLEINER ANZEIGER

- Wohnung mit Zimmer, Kabinett, Küche, Speis, Wasser und Gas zu vermieten. Anz. Via Sissano 40. 2178
- Zwei Zimmer, Küche und Zubehör ab 1. Jänner zu vermieten. Via Zaro 14, 2. St. Vorzusprechen nach 10 Uhr des ganzen Tag. 2172
- Möbliertes Zimmer zu vermieten. Via Promontore 1, 1. St. 2166
- Schön möbliertes Zimmer mit 2 Betten in der Albrechtstraße Nr. 29, 2. St., sofort zu vermieten. Auskunft von 1—4 Uhr Albrechtstraße 81, Hochparterre, rechts. 2165
- Möbliertes Zimmer ohne Bedienung zu vermieten. Piazza Ninfen 1, 2. St., rechter Trakt. Zu besichtigen von halb 5 bis 6 Uhr p. m. 2166
- Möbliertes Zimmer mit Gas zu vermieten. Anz. Via Vergario 2, 2. St., rechts. 2176
- Möbliertes Zimmer in der Via Lepanto 18 zu vermieten. Anz. Via Lepanto 10. 2179
- Möbliertes Zimmer zu vermieten. Via Specula 18. 2173
- Leeres Zimmer zu vermieten. Anz. in der Administration. 2177
- Möbliertes Zimmer mit separaten Eingang, ohne Bedienung, oder kleine Wohnung, eventuell mit Garten, in der Gegend der Volksschule S. Polcarpo von ruhbedürftigem Herrn gesucht. Anträge an die Administration unter „Nr. 2162“. 62
- Einstöckiges Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anz. in der Administration. 137
- Kupfervitriol und reiner Schwefel zu verkaufen. Bonelli, Via Abbazia 1, Café Idol. 2147
- Klavermacher Streif Franz aus Wien übernimmt Stimmungen und Reparaturen. Gefl. Zuschriften erbeten unter „Klavermacher Streif“ an die Administration d. Bl. 2163

Herrlich schöner

Christbaumschmuck

angelangt in
Heim's Warenhandlung
 gegenüber S. M. S. „Bellona“.

KINOTHEATER „IDEAL“
 Custozaplatz.

Heute Donnerstag

ERSTARRETE LIEBE.

Milchisches Drama in vier Akten.
 In der Hauptrolle die berühmte Künstlerin
Erna Morana.
 Filmlänge 1000 Meter! Kolossaler Erfolg!
 Preise: 1. Platz 80 Heller, 2. Platz 60 Heller,
 3. Platz 40 Heller. 0000

NERVEN-SCHWACHE MÄNNER
 fördern die Wiederkehr der geschwächten Kräfte durch
Evaton-Tabletten.
 Verlangen Sie die ärztliche Gutachtensammlung.
ST. MARKUS-APOTHEKE
 Fabrik pharm. Spezialpräparate
Wien, III., Hauptstraße 130.
 Goldene Medaille Wien 1912. 140
 Zu haben in allen Apotheken g. V.

Letzte Neuheiten!!

Fertige Anzüge
 Winterröcke
 Ueberzieher
 Raglans
 Regemäntel



für
 Herren und Knaben.

:: Moderner Schnitt. ::
 Tadellose Ausführung.
 Konvenierende Preise.

Ignazio Steiner

Görz POLA Triest
 PIAZZA FORO.

Fürs Christkind!

Reizende geschmackvolle Neuheiten, wie:

- ==== Spielwaren ====
- künstliche Christbäumchen
- mit Kerzen und Patent-Christbaumhalter
- Vexier- und Scherzartikel.

Heim's Adria-Basar

gegenüber S. M. S. „Custoza“.

Weihnachts-Gelegenheit!

Einige Tausend Originalitäten
Vöslauer und Gumpoldskirchner Wein
 aus den Kellereien der Firma ALFRED S. ...
Palugyay-Sekt und Rum
 zu haben in
Weindepot ADOLF FISCHER, Pola
 Franz-Ferdinand-Straße 13.

Seemanns Los.

„Stürmisch die Nacht und die See geht hoch.
 Lied mit Klavierbegleitung von Polina-Maria ...
 Vorträge in der
Schrinner'schen Buchhandlung (Mahlert)

Kino des Roten Kreuzes

Via Sergi
 :: Nr. 34

Programm für heute:

Die kleine Fürstin.

Drama in 3 Akten mit Wanda Treumann und Viggo Larsen.

Fortlaufende Vorstellungen um 2, 3:10, 4:20, 5:30 und 6:40.
 Preise der Plätze: 1. Platz 1 K., 2. Platz 40 h.
 Einlaß nach jedem Akte.